

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften:

Rechtskomitee LAMBDA begrüßt Wiener Gleichstellungspaket

Graupner: "Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit"

Als historischen Schritt begrüßt die Homosexuellen-Bürgerrechtsorganisation Rechtskomitee LAMBDA (RKL) das heute von der SPÖ-Wien vorgestellte Wiener Gleichstellungspaket für gleichgeschlechtliche PartnerInnen.

"In einem Land, in dem bis vor kurzem homosexuelle Männer noch strafrechtlich verfolgt worden sind und auch heute immer noch Verfolgte inhaftiert sind, kann dieser Schritt nicht hoch genug bewertet werden", sagt der Wiener Rechtsanwalt Dr. Helmut Graupner, Präsident des Rechtskomitees LAMBDA.

Das RKL bedankt sich für die Einbeziehung in die Vorbereitung des Gleichstellungspakets und freut sich auf die weiteren Maßnahmen hin zur umfassenden Gleichberechtigung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften.

"Nach der Gleichstellung der formlosen Lebensgemeinschaften, ist der nächste Schritt nun die Schaffung einer eingetragenen Partnerschaft und die Gleichstellung mit der Ehe auf Landesebene", meint Graupner und schließt: "Wien wird dann nicht mehr zwischen Liebe erster und zweiter Klasse unterscheiden und damit ganz Österreich ein leuchtendes Vorbild sein."

Das 1991 gegründete Rechtskomitee LAMBDA (RKL) arbeitet überparteilich und überkonfessionell für die umfassende Verwirklichung der Menschen- und Bürgerrechte gleichgeschlechtlich l(i)ebender Frauen und Männer. In seinem Kuratorium vereinigt es so prominente Mitglieder wie den SPÖ-Vorsitzenden Dr. Alfred Gusenbauer, Präs. NRObg. Peter Schieder., NRObg. Mag. Terezija Stoisits, den renommierten Kinder- und Jugendpsychiater Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich und die Kinder- und JugendanwältInnen von Wien DSA Monika Pinterits und Dr. Anton Schmid, den Generalsekretär von Amnesty International Österreich Mag. Heinz Patzelt und die bekannten Menschenrechtsexperten Dr. Lilian Hofmeister und Univ.-Prof. Dr. Manfred Nowak, die Sexualwissenschaftler ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Christian Aigner und Prof. Dr. Rotraud Perner, den Theologen Univ.-Prof. Dr. Kurt Lüthi, Günter Tolar u.v.a.m.

Rückfragehinweis: Rechtskomitee LAMBDA (01/876 30 61; 0676/3094737),
office@RKLambda.at; www.RKLambda.at

07.11.2002